



Bretzenheim, den 15.08.2012

„Kunst & Garten“ im Kurpark 13. BUND-Gartenmesse in Bad Münster

Am Sonntag, den 26. August lädt die BUND-Kreisgruppe Bad Kreuznach wieder zwischen 10:00 und 18:00 Uhr zu den „Heimischen Zaubergärten“ in den Kurpark von Bad Münster am Stein – Ebernburg ein. Bei der 13. ökologischen Gartenmesse stellen sich Künstler, Gärtnereien und Anbieter diverser Produkte aus der Natur vor. Abgerundet wird die Veranstaltung von einem vielfältigen Programm mit informativen.

Unter dem Motto "Kunst & Garten" werden dieses Mal zahlreiche Workshops angeboten, um die eigene Kreativität auszuprobieren. So können beispielsweise bei der „Kunst&NaturWerkstatt“ von Barbara und Manfred Böhm Windspiele aus Naturmaterialien oder bei der Hargesheimer „Speckstein-Gartenwerkstatt“ kleine Skulpturen für den eigenen Garten unter fachkundiger Anleitung selbst hergestellt werden. Am Stand der Waldböckelheimer Künstlerin Alexandra Rodrigues von „mosaikraum“ haben Besucher die Möglichkeit, selbst Mosaikarbeiten anzufertigen. Auf den Spuren historischer Künstler können unsere Gäste an den Ständen des SteinzeitAteliers Rebensburg oder Andrea Wagners „WirWeben“ wandeln, so Daniela Lohner von der BUND-Kreisgruppe Bad Kreuznach.

Wer sich nicht traut, seine eigene künstlerische Ader auszuleben, hat die Möglichkeit, kunsthandwerkliche aus Naturmaterialien fertig zu erwerben: Die Lohnsfelder Töpferei „Tonikum“ bietet Praktisches und Dekoratives für den Garten an, wie z. B. Kräuterschilder oder Pflanzstäbe, die von getöpften Vögeln gekrönt werden. Das Ehepaar Rheinländer präsentiert mit Naturharzöl behandeltes Holzspielzeug und Schmuck. Zauberhafte Tiere und Accessoires aus Filz gibt es bei Alice Ritzenhofen-Kehls „Filzwerk“.

Ferner kommt auch die Bildende Kunst nicht zu kurz: Aquarelle von Doris Dreis, malerische Zeichnungen von Hans-Joachim Gellweiler oder Collagen von Karin Piroth werden von den Künstlern selbst präsentiert und können käuflich erworben werden.

Natürlich kommen auch diesmal die Pflanzenfreunde auf ihre Kosten: Erstmals vertreten sind „Gerdas Kräuter und Duftpflanzen“ aus Otterbach. Neben Kräutern und Stauden werden hier auch Chilis angeboten. Darüber hinaus präsentiert Erich Kippenhan vom „Funkienhof“ Spezialitäten und Raritäten für schattige und halbschattige Gärten. Neben Hostas hat er sich auf alte Schattenpflanzen spezialisiert und feiert ebenfalls Premiere bei der BUND-Gartenmesse.

Die Baumschulen und Gärtnereien „Ahornblatt“ und die Moschelland-Baumschule Krebs, der Biolandhof Obermoschel und Maiga Werner mit ihren „Naturkräutergärten“ sowie die Saatgutproduzenten Friedmunt Sonnemann von Dreschflegel und Sabine Lütt von der Regenbogenschmiede sind wieder mit von der Partie. Fans der Bonsaikunst werden beim Schifferstädter „Zentner Bosaigarten“ fündig.

Auch das Vortragsprogramm beleuchtet unterschiedliche Aspekte der Kunst: Zunächst weicht die Thüringer Floristenmeisterin Elfrun Melzer interessierte Besucher ab 11:30 Uhr in die Geheimnisse des Zwiebelzöpfe Bindens ein.

Anschließend gibt es Kunst für die Ohren: Die Garten- und Klangkünstlerin Heidi Gellweiler gibt unter dem Motto „Zauberhafte Klänge auf der grünen Wiese“ um 12:00 Uhr ein Konzert mit anschließendem Workshop.

Als besonderes Highlight konnte die BUND-Kreisgruppe dieses Jahr die bekannte Gartenbauingenieurin und Mediengärtnerin Heike Boomgaarden gewinnen, die vielen Gartenfreunden aus Funk und Fernsehen bekannt ist, wie z. B. "ARD Buffet", "Kaffee oder Tee" im SWR Fernsehen sowie der Radio-Gartensprechstunde auf SWR4. Um 14:00 Uhr hält sie ihren Vortrag „Natur sucht Garten und findet ihn“. Besucher der "Heimischen Zaubergärten" haben anschließend die Gelegenheit, bei Frau Boomgaarden handsignierte Bücher zu erwerben.

Die Kunst, richtig zu entspannen, vermittelt ab 15:00 Uhr der Bad Sobernheimer Qi-Gong-Lehrer Gerhard Müller, der Mitglied der „Deutschen Qi Gong Gesellschaft e. V.“ ist.

Um 16:00 Uhr vertritt Christoph Schallert von „Ahornblatt“ die These „Natur IST Kunst – die Vielfalt der Schöpfung für den Naturgarten“.

Abschließend um 17:00 Uhr bietet der Vortrag der Heilpraktikerin Charlotte Berlandi unter dem Titel „Die Geschichte der Klostermedizin – oder: Wie der Garten nach Europa kam“ einen kleinen Vorgeschmack auf die „Heimischen Zaubergärten“ in 2013, wenn es um das Scherpunkthema „Hildegard von Bingen“ geht.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Produkte aus Natur und Garten: Erstmals dabei ist der Hargesheimer „BienenGarten“ von Thomas Rabold, der biologisch produzierten Honig anbietet. Außerdem finden die Besucher Pflanzenöle, Naturkissen mit Dinkel- und Hirsespelz in individuellen Stoffbezügen, Naturkosmetik oder original Thüringer Zwiebel- und Knoblauchzöpfe.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen von Wolfgang Kastner gibt es gegrillten Ziegenkäse vom Ziegenhof Theiß aus Albessen. Herzhaftes bietet auch die Odernheimer Bannmühle, die in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum feiert: neben selbst produzierten Obstsäften stehen Ratatouille, Tomatensuppe, Bratwurst und Rinderragout auf der Speisekarte. Das ECOVIN-Weingut Großmann reicht einen edlen Tropfen dazu.

Die BUND-Kreisgruppe bietet wieder viel Informationsmaterial rund um Natur und Garten an. Der Landesarbeitskreis „Technischer Umweltschutz“ gibt Tipps zu gesundem Bauen und Wohnen. Außerdem wird das Projekt „Blumen und Schmetterlingswiesen“ des BUND vorgestellt.

Literaturfreunde finden über das Gelände verteilt Gedichte von Gisela Schlarp von der BUND-Ortsgruppe Guldental, die es versteht, mit wenigen Worten ihre Natureindrücke lebendig zu vermitteln.

Weitere Informationen zum Scherpunkthema und allen Ausstellern sind auf der Homepage der BUND-Kreisgruppe Bad Kreuznach zu finden: www.bund.net/badkreuznach